



**WÜRDE, STOLZ**  
und ein großer **ERFAHRUNGSSCHATZ.**  
**BESONDERE WERTE,**  
die nur das Alter weitergeben kann.

## AUSBILDUNG\* ALTENPFLEGE.

*Ein Beruf, der bewegt*

### DER BERUF ALTENPFLEGE

*Für Absolventen der Altenpflegeausbildung bieten sich zahlreiche interessante Tätigkeitsfelder:*

- Einrichtungen der stationären sowie ambulanten Altenpflege
- Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege
- Pflege in Krankenhäusern, Reha-Kliniken, Behinderteneinrichtungen und in der Gerontopsychiatrie
- Pflege und Betreuung in Wohngruppen
- Altherholungsheime, Altenzentren, Altenbegegnungsstätten
- Palliativmedizin / Hospize
- Private Pflege

### INFOS UND BEWERBUNG AN

Fachseminar für Altenpflege  
Hügelstraße 69  
60433 Frankfurt am Main

Tel. 069-530 93-153  
Fax 069-530 93-363  
info@fachseminar-altenpflege.de

\*Staatlich anerkannte Altenpflegeausbildung



[www.fachseminar-altenpflege.de](http://www.fachseminar-altenpflege.de)



AUSBILDUNG\* ALTENPFLEGE.

**Wo BEGEGNUNG**  
**den BERUF** ausmacht.



**JEDE FURCHE, JEDE FALTE**

zeigt das Leben in seiner Gänze.  
Wenn man genau hinsieht:  
**LACHFALTEN** natürlich auch.

## Ein Beruf mit Bedeutung

In einer Gesellschaft mit einer immer größer werdenden Zahl älter werdender Menschen gewinnt Altenpflege an Bedeutung. Zukünftig sind Ideen und Strukturen gefragt, die über die bisherigen Formen der Altenhilfe hinauswachsen, um uns allen ein Älterwerden in Würde zu ermöglichen.

## Eine Ausbildung mit Charakter

Unsere dreijährige Ausbildung bietet für interessierte, engagierte Menschen aller Altersstufen und Nationalitäten die Chance, ein hohes Maß an Fachkenntnissen mit umfassender praktischer und sozialer Kompetenz zu erwerben.

Die Grundlage für unsere Ausbildung in Theorie und Praxis ist die anthroposophische Pflege. Sie orientiert sich am ganzen Menschen nach Körper, Seele und Geist und ist auf eine Persönlichkeitsentwicklung ausgerichtet, deren Leitziel ist, sowohl der eigenen Person als auch dem älteren Menschen Respekt und Achtung entgegenzubringen.



## Ausbildung in der Praxis

### 1. Arbeiten und Lernen im beruflichen Alltag

Der Ausbildungsbetrieb ist Ihr kontinuierlicher Bezugspunkt. Hier gewinnen Sie in wiederkehrenden praktischen Ausbildungsphasen Sicherheit im praktischen Handeln und Sie üben, Verantwortung zu übernehmen. In zahlreichen Projekten entwickeln Sie die Kompetenz, Ihren beruflichen Alltag selbstständig zu gestalten.

### 2. Theorie und Praxis im Zusammenspiel

Lebendiges Lernen ist Lernen vor Ort. Ermöglicht wird das durch die enge Abstimmung zwischen Ausbildungsbetrieb und Fachseminar, durch Praktikumsbesuche und fachpraktischen Unterricht: der Arbeitsplatz als Lernort.

### 3. Mehr kennenlernen, mehr können

Durch Praktika außerhalb des Ausbildungsbetriebes können Sie den eigenen Erfahrungshorizont erweitern und zusätzliche Tätigkeitsfelder der Altenpflege entdecken. Ideal zum Finden Ihrer eigenen beruflichen Ausrichtung.

## Ausbildung in der Theorie

### 1. Fachwissen aufnehmen

Fachdozenten vermitteln Ihnen Kenntnisse über theoretische Grundlagen der Pflege, Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen, rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen sowie Altenpflege als Beruf.

### 2. Souveräne Praxisfähigkeiten erwerben

Um Sicherheit in der Grund- und Behandlungspflege zu erlangen, lernen Sie u. a. Berührungsgüteschulung in der Körperpflege durch Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Kinästhetik, Basale Stimulation, Bobath und spezielle Pflege kennen.

### 3. Soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit entwickeln

In der Kunst werden Theorie und Praxis zusammengeführt. Künstlerische Übungen bilden die Grundlage für die Entwicklung von Schlüsselqualifikationen wie Wahrnehmungsfähigkeit, Selbstorganisation, innere Beweglichkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein mit dem Ziel einer situativen Handlungskompetenz.



## Zugang und Zukunft: Der Beruf Altenpflege

### Zugangsvoraussetzungen:

- mittlerer Bildungsabschluss
- ein mindestens 8-wöchiges Vorpraktikum in der Altenpflege
- sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- wünschenswert ist ein Führerschein der Klasse B

### Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben mit Anschrift und Telefonnummer
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- handgeschriebener, ausführlicher Lebenslauf
- drei aktuelle Passbilder
- Schulabschlusszeugnis (beglaubigte Kopie)
- ggfs. Zeugnis über Vorpraktikum
- Zeugnisse über weitere Tätigkeiten (Kopien)
- für Nicht-EU-Ausländer: Aufenthaltsgenehmigung und Arbeitserlaubnis

### Bewerbungsverfahren, Ausbildungsdauer und -finanzierung

Ein persönliches Gespräch findet statt, nachdem alle Unterlagen vollständig eingegangen sind. Die Ausbildung am Fachseminar für Altenpflege ist eine dreijährige Berufsausbildung mit staatlicher Anerkennung und Finanzierung durch das Land Hessen oder die Agentur für Arbeit. Die Kurse beginnen jeweils im Oktober. Eine Ausbildungsvergütung erhalten Sie entweder von Ihrer praktischen Ausbildungsstelle oder, im Falle einer Umschulung, durch die Agentur für Arbeit.